

Q 38

**Theologische Sammelhandschrift, u.a. Isidorus Hispalensis, Defensor Locogiacensis, Sermones**

Amplonius Ratinck de Berka, In theol. 86 · Pergament und Papier · II + 191 Bl. · 21,5 x 15 ·  
Frankreich oder Belgien · 13. Jh., 2. Hälfte (Fasz.II) / 14. Jh., Mitte (Fasz. I, III, IV)

Feuchtigkeitsspuren und Flecken, v.a. auf den ersten und letzten Bll., Löcher im Papier im letzten Faszikel durch zwei hervorstehende, vom Spiegel überklebte Dorne im HD (geringer Textverlust) · Die Handschrift besteht aus 4 Teilen: (I) Bl. \*1-14, (II) Bl. 15-24, (III) Bl. 25-178, (IV) Bl. 179-188 · die mittelalterliche Folierung überspringt jeweils ein Bl. nach Bl. 73 (Bl. 73a), Bl. 125 (Bl. 125a) und Bl. 133 (Bl. 133a); moderne Bleistiftfolierung der ersten beiden Bll.: \*1-\*2 · alter Holzdeckeleinband im 18. Jh. restauriert: Halbledereinband, die Holzdeckel mit Kiebitzpapier überzogen; darunter Vertiefungen für Verankerung von 2 Langriemenschnellen auf dem VD und die Befestigung für die Dorne auf dem HD zu erkennen; auf dem Rücken Titel- und Signaturschild der Weimarer Bibliothek.

Fragm. (nach Bl. \*1) · Pergament · 2 Falzstreifen ca. 3 x 4,5-5, einseitig beschrieben · Kursive, 1330-39 · **[Brief (?), Verwaltungsschriftgut (?), lat.,** lesbar u.a.: *Noueritis me ..., [acce?]pisse cuius mee littere presentes ...,* Rest einer Datierung: *CCC tricesim[o]*].

Faszikel II entstand in der 2. Hälfte des 13. Jh.s (Schriftbefund), die restlichen Faszikel aufgrund des Wasserzeichen- (Fasz. III, IV) bzw. Schriftbefunds (Fasz. I) in der Mitte des 14. Jh.s; der Schriftbefund von Fasz. II sowie die altfranzösischen Einsprengel in Fasz. III und IV (s.u. 85<sup>v</sup>, 174<sup>v</sup>, 179<sup>f</sup>; 187<sup>v</sup>) weisen auf eine Entstehung im französisch-belgischen Raum · Die Hs. weist eine starke pastoraltheologische Ausrichtung auf und versammelt hauptsächlich Predigten und Hilfsmittel zur Vorbereitung von Predigten (z.B. Glossare, Exzerpte) · Fasz. IV, ebenfalls mit Notizen und Materialien aus dem Kontext der Predigt, wohl von *Johannes Peddighen* geschrieben, s.u. 187<sup>f</sup> und Geschichte Fasz. IV; unter den zahlreichen Nachträgen u.a., wohl von der Hand eines französischsprachigen Priesters, Predigtnotizen und Eintrag über eine Messstiftung in Fasz. III (85<sup>v</sup>/86<sup>f</sup>) und IV (178<sup>v</sup>/179<sup>f</sup>) · bald nach 1347-1352 (Wz.befund Bl. 133/133a) wurden in Lage I und III zwei von einer Hand geschriebene Register eingehftet (vgl. Bl. \*1-\*2; 131-133a) · Vorbesitzer des Codex war Johannes de Wasia, vgl. Besitzvermerk von seiner Hand 187<sup>f</sup>: *Est magistri Johannis de Wasia* (vgl. SCHUM, Exempla, Tafel 38 mit Schriftprobe des Joh. de Wasia aus Erfurt, UB, CA 4° 371, 45<sup>f</sup>; SCHUM, Erfurt, S. 622f.). Zum Besitzer s.u. 187<sup>f</sup> Angabe des Johannes de Wasia zum Preis der Hs. in französischer Währung (Goldfranken): *precium trium francorum* [ähnliche Preisangaben auch in anderen seiner Hss., vgl. SCHUM, Erfurt, S. 359 zu CA 4° 99: *pro sex francis Francie*, S. 594 zu CA 4° 354; *pro tribus francis*, S. 606 zu CA 4° 362; *pro 6 francis Francie*, u.ö.]; die Preisangaben \*2<sup>v</sup> *precium trium francorum* und unten: *3 francorum*, dagegen von anderer Hand (Amplonius?) · Zu Johannes de Wasia als Schreiber und Vorbesitzer von ca. 43 Amplonius-Hss. vgl. SCHUM, Erfurt, S. XIXf., S. 960 und 966; MBK II, S. 1, 5f., 35f., 65, 74, ZINNER, Astronomische Hss., S. 357, 530, Nr. 11615-18; bei KADENBACH, Bibliothek, S. 25 mit Anm. 39 eine gegenüber SCHUM korrigierte Liste der Joh. de Wasia-Hss. in der Bibliothek des Amplonius (ohne diese Hs.) · Ausgehend vom Besitzvermerk in CA 2°351 (*Iste liber est magistri Amplonii de Berka, qui emit eum ab executoribus magistri Io. de Wasia prumpto aureo anno siquidem 1402 in mense Marcio*, vgl. SCHUM, Erfurt, S. 246) wird in der Lit. allgemein angenommen, daß Amplonius die gesamte Bibliothek des Johannes de Wasia im März 1402 von dessen Nachlaßverwaltern erwarb, z.B. SCHUM, Erfurt, S. XIX; KADENBACH, Bibliothek, S. 25. Demgegenüber war Weimar, Q 38 bereits 1396 im Besitz des Amplonius, vgl. dessen eigenhändigen Einträge auf 2<sup>f</sup> (*Correctus per me Amplonium 1396*) und 98<sup>f</sup> (... *per me Amplonium 1396 correctus*) · Der Vorbesitzer Johannes de Wasia [Waes in Ostflandern] war nach Aussage der Besitzeinträge in seinen Hss. Pfarrer in Koekelare [bei Torhout, südwestl. von Brügge] (CA 4° 371, 45<sup>f</sup>: *curatus de Conkelar*) und an St. Walpurgis in Brügge (CA 2° 108, 1<sup>f</sup>: *curatus sante Walpurgie Brugensis*), vgl. SCHUM, Erfurt, S. 622, 76; KADENBACH, Bibliothek, S. 25 mit Anm. 39; SEYS, R., Een zekere Johannes de Wasia die in de 14<sup>de</sup> eeuw te Koekelare pastor was, in: *Jaarboek Coclariensia* 1979, S. 50-52; DECLERCK, P., *Commuun en Zeven Getijden in den Brugse parochiekerken*, in: *Annales de la société d'émulation de Bruges / Handelingen van het*

Katalog der lateinischen mittelalterlichen Handschriften der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Weimar, 2. Teil: Quarthandschriften  
Vorläufige Beschreibung von © Matthias Eifler (UB Leipzig, Handschriftenzentrum)

14.02.2008

Genootschap voor Geschiedenis [...] te Brugge, Bd. CVIII (1971), S. 117-173, hier S. 140, 167-173 · Nach Adriaan PATTIN, Les Eléments d'Euclide source du De proportionibus de Jean de Waes († 1395), in: Tradition et traduction: les textes philosophiques et scientifique grecs au Moyen Age latin. Hommage a Fernand Bossier, ed. par Rita BEYERS, Jozef BRAMS u.a., Leuven 1999 (Ancient and Medieval Philosophy, Series 1, 25), S. 305-321, ist er identisch mit Johannes de Wasia, der spätestens seit 1369 dem Collège de Sorbonne in Paris angehörte, 1379 dessen Prior war, 1389 die erste Vorlesung „in sacra pagina“ hielt, 1392 als Lizentiat an die Universität Köln wechselte und 1393 deren Rektor und 1394 erster theologischer Dekan wurde, jedoch bereits 1395 starb. Vgl. auch DENIFLE/CHATELAIN, Chartularium Universitatis Parisiensis, Bd. III, S. 237 mit Anm. 3; GLORIEUX, Sorbonne, Bd. I, S. 190, Nr. 45; KEUSSEN, Matrikel Köln I, S. 69f., Nr. 14,21 sowie K. de COCK; A. PATTIN: Joannes de Wasia († 1395), wijsgeer, theolog en eerste Dekan van de theologische faculteit van de universiteit te Keulen, in: Tijdschrift voor filosofie 35 (1973), S. 344-351 (hier S. 350f. die Frage nach der Identität beider Personen noch offen gelassen) · Für eine Identität spricht neben der Erwerbung von Weimar Q 38 vor oder im Jahr 1396, also ein Jahr nach dem Tod des Kölner Dekans, der hohe Anteil an in Paris und Köln geschriebenen Hss. des Johannes de Wasia, die außer astronomisch-mathematischen v.a. theologische Themen behandeln, z.B. CA 2° 110 Sentenzenkommentar des Alfons Toletanus Vargas (1376, ... *abbreviata per magistrum Johannem de Wasia Parisiensem*); CA 4° 325 sein Compendium de proportionibus (51<sup>v</sup>: *compilatum in civitate Parisiensi anno 1369*); CA 4° 99, der neben theologischen Exzerpten auch *Iuramenta a baccalaureis* und eine *Conclusio facultatis theologie Coloniensis* vom 25.11.1392 enthält; CA 4° 104, bis 1394 in Köln, teilweise von Joh. de Wasia geschrieben, vgl. SCHUM, Erfurt, S. 76, 358f., 362f., 559f. Eine Gleichsetzung beider Personen setzt voraus, daß die Bibliothek des Johannes des Wasia nach dessen Tod zunächst an einen anderen Besitzer gelangte und über den Zeitraum von 7 Jahren an Amplonius verkauft wurde, dazu paßt z.B. der Eintrag des Amplonius in die ehem. Joh. de Wasia gehörende Hs. CA 4°144, 1<sup>r</sup>: *1399 5. August emi Colonie a W. librario*, vgl. SCHUM, Erfurt, S. 402 · aufgeführt im Katalog des Collegium Amplonianum aus den Jahren 1410-1412, vgl. MBK II, S. 70, De theologia, Nr. "86. Item libellus b. Augustini de ammonicione studii sacre lectionis; liber eiusdem de conflictu viciorum et machina virtutum; de quatuor virtutibus cardinalibus parum; Augustinus ad Macedonium de iteranda penitencia; idem de lapsu mundi; duo sermones boni; libri Ysidori soliloquiorum, synonymorum vel de consolacione hominis in miseria constituti; libri tres Ysidori de summo bono; liber phisiologi moralizatus; abbreviatura Innocencii bona de officio misse; liber sintillarum venerabilis Bede optimus; liber graduum sacratissime schale paradisi per Hugonem de Sancto Victore; sermones antiqui boni 15 numero de diversis; liber 20. ethimologiarum Ysidori", vgl. auch SCHUM, Erfurt, S. 844; vgl. KRÄMER I, S. 214 und III, S. 559; BUSHEY, Weimar I, Anhang V · auf der Innenseite des VDs alte Bibliothekssignatur (?), 17./18. Jh.: *E I*,

PRELLER III, S. 74; BESTANDSVVERZEICHNIS, Q 38; M. EIFLER, Mittelalterliche lateinische Handschriften der Herzogin Anna Amalia Bibliothek im Kontext der europäischen Geistesgeschichte, in: Europa in Weimar - Visionen eines Kontinents, Jahrbuch der Klassik Stiftung Weimar 2008, hg. von H. Th. SEEMANN, Göttingen 2008, S. 27-33 mit Abb. 3 (187<sup>f</sup>).

Innenseite des VDs: Auf dem Holz alte Bibliothekssignatur (?) *E I*, s.o. Geschichte. Einträge der Weimarer Bibliothek.

## I

Bl.\*1-14 · Register (\*1-\*2): Papier ohne erkennbares Wz. (vgl. aber Wz. Bl. 133/133a); Pergament (Bl.4, 5, 11, 14 Randstücke) · (IV-2+I)<sup>6</sup> + IV<sup>14</sup>; die urspr. ersten beiden Bl. der ersten Lage bis auf Flügelfalze ausgeschnitten; Register (\*1-\*2) zwischen den Flügelfalzen eingehftet (vgl. Bl. 131-133a); 6<sup>v</sup> Reklamant · Schriftraum 16-16,5 x 10,5-12 · Register z.T. lockere Anlage in 2 Spalten, dabei mit zweispaltiger Seiteneinrichtung vorbereitetes Bl. (\*2) benutzt · 35-38 Zeilen · Register: Kursive, 14. Jh., Mitte, bis \*2<sup>f</sup> dieselbe Hand wie Register Bl. 131<sup>r</sup> (Fasz. III); Bl. 1-14: jüngere gotische Kursive, 14. Jh., Mitte, Notae und marginale Anmerkungen des Schreibers · Rubrikation vorgesehen, aber nur auf 1<sup>r</sup> durchgeführt · 1<sup>r</sup> 3zeilige blaßrote Lombarde; 2<sup>f</sup>, 9<sup>v</sup>, 10<sup>f</sup> an Stelle der nicht ausgeführten Initialen von späterer Hand Majuskeln in schwarzer Tinte eingefügt.

2<sup>f</sup>: Eintrag des Amplonius: *Correctus per me Amplonium 1396*, s.o. Geschichte sowie 98<sup>f</sup>.

Flügelfalzen um Register: lat. Wortreste, lesbar: [...] *estiuialis*, [...] *epi, domini*.

\*1<sup>r</sup>-\*2<sup>r</sup> Kapitel- und Inhaltsverzeichnisse, von ders. Nachtragshand auch das Register 131<sup>r</sup>.

(\*1<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis zum Liber de conflictu vitiorum et virtutum (s.u. 2<sup>r</sup>). Oben: Notizen von Amplonius Ratinck (?): Empfänger von Hieronymus-Briefen: *Oceanum, Nepocianum, Rusticum, Paulinum*; ähnlicher Eintrag (Absenderinnen der Epistolae Heroidum) in Q 91, 42<sup>v</sup>.

(\*1<sup>v</sup>) Inhaltsverzeichnis zu 9<sup>v</sup>-14<sup>v</sup>.

(\*1<sup>v</sup>-\*2<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis zu Isidorus Hispalensis, *Synonyma de lamentatione animae peccatricis* (s.u. 15<sup>r</sup>), in der Überschrift versehentlich Augustinus zugeschrieben: *capitula libri de soliloquiis beati Augustini ...*, am Ende: *Explicit tabula de soliloquiis Ysidori Hispalensis episcopi*.

(\*2<sup>v</sup>) [von anderer Hand, 14. Jahrhundert, Ende:] Inhaltsverzeichnis zum gesamten Codex, jeweils mit Folioangabe: *Tabula librorum et tractatum in huius contentorum ...*, u.a. 3 = *Soliloquiorum Ysydori* [folio] 14. Von dieser Hand auch einige fehlende Überschriften im Codex nachgetragen, z.B. 1<sup>r</sup>, 84<sup>r</sup>, 139<sup>r</sup>.

Daneben und unten Eintrag von anderer Hand (14. Jahrhundert, Ende) zum Preis des Codex, s.o. Geschichte.

#### 1<sup>r</sup>-2<sup>r</sup> **Ps.-Augustinus: Sermo 56 ad fratres in eremo.**

[von Hand des Inh.verz. \*2<sup>v</sup>: *Ammonicio beati Augustini*. ] >P<*ropicio Christo fratres karissimi ita lectionem divinam auido ... - ... fulgebunt sicut stelle ...* (Dn 12,3). *Quod ipse nobis prestare dignetur ...* Eintrag des Amplonius, s.o. Geschichte.

Druck: PL 40, Sp. 1339-1341. Zur Überlieferung vgl. u.a. SCHILLER, Augustinus (im Druck, diese Hs. erwähnt); CPPM I Nr. 1183.

#### 2<sup>r</sup>-9<sup>v</sup> **Ambrosius Autpertus: De conflictu vitiorum et virtutum**, cap. 1-26.

*Incipit liber sancti Augustini de conflictu viciorum et machina uirtutum. Apostolica vox clamat per orbem ... - ... me adhuc magis stupenda narrante fidem prebeo* [sonst: praebeto]. [die letzten 3 Zeilen abweichend:] *Non est nobis conluctatio ...* (Eph 6,12) ... *et propicio Christo victor dyaboli existes. Amen. Explicit ...* Die letzten beiden Kap. fehlen.

Edition: CCCM 27B, S. 909-929. Zur Überlieferung vgl. u.a. SCHILLER, Augustinus (im Druck, diese Hs. erwähnt); BLOOMFIELD, Incipits, Nr. 455 (ohne diese Hs.). Zur Verfasserfrage vgl. GLORIEUX; Pour rev. Migne, S. 29, CCPM II B, Nr. 3009, 3068, 3345, 3432, 3466.

#### 9<sup>v</sup>-10<sup>r</sup> **Exzerpte zu Tugenden und Lastern aus der Glossa ordinaria und Johannes Cassianus.**

(1) *Incipit de quatuor virtutibus principalibus. Sunt enim iiii<sup>or</sup> uirtutes: prudentia iusticia fortitudo et temperantia. Partes vero prudentie: memoria intelligencia prouidencia ...* (2) *De anime discrecionibus. Anima pro diuersis actibus diuersa nomina sortitur ...* (3) *Octo sunt principalia uicia. [P]rima castrimargia id est uentris ingluuies ...* (10<sup>r</sup>) ... (4) *De tribus que sunt in mundo. Tria sunt omnia que in mundo sunt scilicet bonum malum et medium ... - ... ad bonam uel ad malam possunt transire partem.*

Vier z. T. paraphrasierende Exzerpte: (1) zu den vier Tugenden und ihren Bestandteilen, (2) den

nomina der Seele: Glossa ordinaria, Ex 40,16, vgl. PL 113, Sp. 294C, (3) den acht Todsünden: JOHANNES CASSIANUS, Conlationes, V,2, vgl. CSEL 13, S. 121, (4) den drei Zuständen alles Irdischen: ebd., VI,3, vgl. CSEL 13, S. 155f. Im Inhaltsverzeichnis \*1<sup>v</sup> als eigenständige Werke aufgeführt, im Inhaltsverzeichnis \*2<sup>v</sup> nicht erwähnt. Zu (1) und (3) vgl. BLOOMFIELD, Incipits, Nr. 5861, 3584.

10<sup>r-v</sup> **Augustinus: Epistola 153**, cap. III/7.

*Augustinus ad Macedonum de iteranda penitencia. Augustinus ad Macedonum dicit inter alia: In tantum autem hominum aliquando iniquitas progreditur ... - ... ad istos non pertinere quod dicitur: Viriliter agite ...* (Ps 30,25).

Edition: CSEL 44, S. 401, Z.20 - S. 404, Z. 2. Zur Überlieferung vgl. u.a. SCHILLER, Augustinus (im Druck, diese Hs. erwähnt).

10<sup>v</sup>-12<sup>r</sup> **Augustinus: Sermones de scripturis, Sermo 60** (zu Mt 6,19-21), cap.1-5.

*De auaritia. Item Augustinus de lapsu mundi et de incertitudine huius vite. [O]mnis homo in tribulacione aliqua constitutus ... - ... Quid paras munimenta divitiis tuis?* Bricht am Beginn von Kap. 5 ab.

Druck: PL 38, Sp. 402-404. Zur Überlieferung vgl. u.a. SCHILLER, Augustinus (im Druck, diese Hs. erwähnt).

12<sup>r</sup>-13<sup>v</sup> **Sermo ad pascha.**

*Sermo ad pascha. [S]cio quod Iesum ... (Mt 28,5-7). Si multum tibi ... (Tb 4,9). Frumentum est verbum dei ... - ... in mansionibus de quibus ipse dicit: in domo patris ... (Io 14,2). Ad quas nos perducatur ...* Nicht in SCHNEYER, Cetedoc, PL, ManuMed (Stand 11/06) nachweisbar.

13<sup>v</sup>-14<sup>v</sup> **Sermo in assumptione BMV.**

*In assumptione beate virginis Marie. [Q]uasi cedrus ... (Sir 24,17). Non in solo pane ... (Dt 8,3). Misereor super turbam ... (Mc 8,2f.). ... Cedrus est arbor imputribilis et incremabilis ... - ... in arce celica. Ad quam nos perducatur. Amen.* Nicht in SCHNEYER, Cetedoc, PL, ManuMed (Stand 11/06) nachweisbar.

## II

Bl.15-24 · Pergament · IV<sup>22</sup> + I<sup>24</sup>; Bl. 24 unterer Teil (ca. 7 x 14,5) abgeschnitten (bevor Register eingetragen wurde) · Schriftraum 16,5 x 12,5 · 2 Spalten · 30-31 Zeilen · Textualis, 13. Jh., 2. Hälfte; Frankreich (?); querständig  
Überschriftenrepräsentanten von Schreiberhand; diese Überschriften z.T. von mindestens zwei späteren Händen nachgetragen, weitere Marginalien von späterer Hand · Rubrizierung bis 18<sup>th</sup> durchgeführt, wohl erst nach Bindung (vgl. Abklatsch 13<sup>v</sup>); danach einige nachträglich eingefügte Lombarden in brauner Tinte; Repräsentanten · 2- bis 3zeilige Lombarden in Rot und Braun.

15<sup>r</sup>-23<sup>v</sup> **Isidorus Hispalensis: Synonyma de lamentatione animae peccatricis.**

*Incipit liber soliloquiorum sancti Ysidorii Hispalensis episcopi. [nachträglich eingefügt: Prohemium.] >I<n subsequenti hoc libro qui nuncupatur sinonima ... [nachträglich eingefügt: Prefacio] >V<enit nuper ad manus meas ... [Text:] [nachträglich eingefügt: homo conqueritur:] >A<nima mea in angustiis, spiritus meus estuat ... - ... tu mihi supra uitam meam places. Explicit*

...

Druck: PL 83, Sp. 825B-868C. Zur Überlieferung vgl. BLOOMFIELD, Incipits, Nr. 417; DEKKERS Nr. 1203.

24<sup>r-v</sup> [von späterer Hand, 14. Jh., 2. Hälfte:] Kapitelverzeichnis zu Isidorus Hispalensis: *Sententiarum libri tres*. Fortsetzung auf 74<sup>r</sup>, s. u.

### III

Bl.25-178 · erste Lage Pergament, restliche Lagen aus Pergament und Papier zusammengesetzt, dabei Außenbl. der Lagen stets Pergament: Lage 7 ein Doppelbl., sonst 2 oder 4 Doppelbl.; Pergament z.T. Randstücke (z.B. Bl. 76, 77, 96, 130/134) · Wz. Bl. 39, 63, 104, 107: 2 Kreise, ähnlich PICCARD-DB Nr. 161703 (1348); Wz. Bl. 131/133a (Register): Einhorn, Typ PICCARD X, III, 1195-1197 (1347-1352) · 3 VI<sup>60</sup> + V<sup>70</sup> + IV<sup>77</sup> + VI<sup>89</sup> + IV<sup>97</sup> + VI<sup>109</sup> + IV<sup>117</sup> + VI<sup>128</sup> + (VII+II)<sup>146</sup> + 2 VI<sup>170</sup> + IV<sup>178</sup>; Register Bl. 131-133a an Bl. 130 angeheftet (vgl. Register \*1-\*2), Bl. 133/133a nicht aufgeschnitten; Reklamanten: 36<sup>v</sup>, 48<sup>v</sup>, 60<sup>v</sup>, 70<sup>v</sup>, 77<sup>v</sup>, 89<sup>v</sup>, 97<sup>v</sup> etc. · Schriftraum 17-18 x 11-12 · 37<sup>r</sup>-60<sup>v</sup> 2 Spalten, ab 44<sup>v</sup> im Wechsel mit einspaltigen Abschnitten · 33-44 Zeilen · Kursive, 14. Jh., Mitte; von zwei Händen: Hand I: 25<sup>r</sup>-36<sup>v</sup>; Hand II: 37<sup>ra</sup>-85<sup>r</sup>, 86<sup>r</sup>-130<sup>v</sup>, 135<sup>r</sup>-178<sup>v</sup>; 85<sup>v</sup>/86<sup>r</sup> Nachtrag, Kursive, 14. Jh., 2. Hälfte; 74<sup>r</sup> Fortsetzung des Kap.verzeichnisses von 24<sup>r-v</sup>; 131<sup>r</sup> Register, Kursive, 14. Jh., Mitte, von ders. Hand wie Register Bl. \*1-\*2 (Fasz. I); 39<sup>r</sup>-73<sup>r</sup> Buchzählung in arab. Ziffern am oberen Seitenrand · Rubrizierung nur z.T. und sehr unbeholfen (von späterer Hand?) ausgeführt, z.B. 24<sup>r</sup>-39<sup>r</sup>, 156<sup>v</sup>-161<sup>r</sup>; ab 41<sup>v</sup> z.T. Repräsentanten · 2- bis 6zeilige Lombarden, am Anfang rot, später braun.

98<sup>r</sup>: Eintrag des Amplonius Ratinck: *Abbreviatus ex edicione Innocencii pape vi [sic] super canonem misse per me Amplonium 1396 correctus*, S. o. Geschichte sowie 2<sup>r</sup>. 85<sup>v</sup>/86<sup>r</sup> Nachträge: Predigtnotizen, z.T. altfranzösisch.

#### 25<sup>r</sup>-74<sup>r</sup> **Isidorus Hispalensis: Sententiarum libri tres.**

[am oberen Rand von späterer Hand: *Ysidorus de Summo bono.*] *Liber Ysidori Yspalensis episcopi de summo bono.* >S<umum bonum deus est quia incommutabilis est ... - ... *Inde est quod scriptum est: Et mortuo non fraudes misericordiam. Explicit liber Ysidori de summo bono.*

Druck: PL 83, Sp. 537D-738B; vgl. BLOOMFIELD, Incipits, Nr. 5854; DEKKERS Nr. 1199.

Darunter von anderer Hand: Fortsetzung des Kapitelverzeichnisses, S. o. 24<sup>r-v</sup>. 74<sup>v</sup>-75<sup>v</sup> leer.

#### 76<sup>r</sup>-85<sup>r</sup> **Physiologus**, b-Is.-Version.

*Incipit liber Physiologi.* [Kapitelverzeichnis:] *Expositio de natura animalium seu bestiarum. De tribus naturis leonis ...* [Text:] [D]e natura leonis bestiarum seu animalium regis. Etenim Iacob benedicens filium suum Iuda ait: *Catulus leonis ...* (Gn 49,9). *Physiologus dicit iii res naturales habere leonem ... - ... et sine ipso factum est nichil.* Schlußkapitel fehlt. Jeweils am Kapitelende Zitate aus oder Verweis auf ISIDORUS HISPALENSIS, Etymologiae. Selten Kapitelüberschriften, bis 79<sup>v</sup> marginal vom Schreiber oder zeitnaher Hand mit dunklerer Tinte nachgetragen.

Edition: Max Friedrich MANN, *Der Bestiaire Divin des Guillaume Le Clerc*, Heilbronn 1888 (Französische Studien 6,2), ND 1976, S. 37-70; Francis J. CARMODY, *Physiologus Latinus, éditions préliminaires, versio B*, Paris 1939, S. 11-61; zur Überlieferung (ohne diese Hs.) ebd., S. 10. Zu den lateinischen Prosafassungen des Physiologus vgl. Nikolaus HENKEL, *Studien zum Physiologus im Mittelalter*, Tübingen 1976 (Hermaea 38), S. 21-34, zu versio b und b-Is. S. 27f.

#### 85<sup>r</sup> **Guilelmus Redonensis: Summa abbreviata**, unvollständig.

[von Hand des Inh.verz. \*2<sup>v</sup>: *De symonia.*] *Aliquis secularis receptus est in canonicum regularem uel monachum. Consuetudo est quod receptus dat prandium recipientibus ... - ... sed sufficeret agere secretam penitentiam.*

Zur Überlieferung (ohne diese Hs.) vgl. KAEPPELI, Nr. 1639; BLOOMFIELD, Incipits, NR. 363.  
Zum Autor vgl. SCHULTE, GQ II, S. 413f.

85<sup>v</sup>/86<sup>r</sup> unterer Rand [Nachtrag, wohl von der Hand des Nachtrags auf 178<sup>v</sup>/179<sup>r</sup>:] **Lat.-französische Predigtnotizen.**

*Ecce ancilla domini. Lucas primo (Lc 1,38). In evangelio hodierno p[Tintenfleck]cente psalmo 'Prope est dominus ...' (Ps 144,18) idcirco premittimus in nostre collationis exordio ... [ab Z.6 altfranzösische Passagen:] ... sic introducas: humane [Wort unleserlich: cla?]cure quia este rebelle et desobeissant a son naturel seigneur doit recouvrir [?] ... est en double (?) ou en erreur dau[cu?]rir haute conclusion doit [Wort unleserlich] de vestrarum [?] docteur humblement la solution... - ... usque ad illam partem quomodo fiet istud etc. (86<sup>r</sup> unterer Rand) Et idem Ioel 2<sup>o</sup>: Conuertimini ad dominum deum ... (Ioel 2,13). Im Text Verweis auf ISIDORUS HISPALENSIS, Etymologiae, XII/7.*

86<sup>r</sup>-96<sup>r</sup> **Innocentius III.: De sacro altaris mysterio, Prologus, Liber II-VI**, gekürzte Fassung.

*Tractatus Innocencii pape abbreviatus.* [Prologus, gekürzt:] [I]nter omnia sacramenta constat illud esse precipuum ... [Text:] *De generali confessione.* [S]acerdos ergo accedens ad altare de peccatis suis coram astantibus ... - ... illam requiem suam sancti possident. *Explicit tractatus Innocencii abbreviatus super canonem misse.*

Stark gekürzte, teils exzerpierende, teils paraphrasierende Fassung aus II/13, II/18f., II/22, II/24, II/29 etc. mit eigenen Überschriften. 92<sup>v</sup>-93<sup>r</sup> zur Illustration von V/18 Schemata, in denen die sieben Bitten des Pasternosters mit den sieben Gaben des hl. Geistes, den sieben Tugenden und Lastern etc. in Bezug gesetzt werden. Marginale Korrekturen durch Amplonius Ratinck de Bercka (s.u. 98<sup>r</sup>).

Druck der Vorlage: PL 217, Sp. 773B-D, 806A-914C. Zur Überlieferung (ohne diese Hs.) vgl. STEGMÜLLER, RS I, Nr. 397,1; MACCARRONE, M., Studi su Innocenzo III., Padua 1972 (Italia sacra 17), S. 425-431; zur Entstehung und zum Inhalt ebd., S. 344-378; FRANZ, Messe, S. 453-457.

96<sup>r</sup>-98<sup>r</sup> **Innocentius III.: De sacro altaris mysterio, IV,15-44**, gekürzte Fassung.

*De corpore Christi quid fiat post sumptum. Sequitur de corpore Christi postquam sumptum est ... Respondemus quod ipsum corpus quod sumptum est et comestum in altare integrum manet in celo ... - ... ac refectos nos ad uitam perducatur eternam. Amen. Explicit tractatus de sacramento altaris Amen.* Eintrag des Amplonius, s.o. Geschichte.

Stark gekürzte Fassung, marginale Korrekturen. Druck der Vorlage: PL 217, Sp. 867A-886D. Zur Überlieferung s.o. 86<sup>r</sup>.

98<sup>v</sup>-130<sup>v</sup> **Defensor Locogiacensis: Liber scintillarum.**

[I]n nomine sancte et individue trinitatis incipit liber scintillarum venerabilis Bede presbyteri diuersarum sententiarum distributus per lxxxi capitula ... [Text:] *De caritate.* [D]ominus dicit in

*evangelio: Maiorem caritatem ... (Io 15,13) ... - ... homo nutritur ac pascitur. Explicit ...*

Gegenüber der Edition abweichende Einteilung: Cap. 7-10 folgen nach cap. 28 (in Ed.: Cap. 31),  
Kapitel z.T. gekürzt.

Edition: CCSL 117, S. 1-234. Zur Überlieferung (ohne diese Hs.): H.M. ROCHAIS, Les  
manuscripts du „Liber scintillarum“, in Scriptorium 4 (1950), S. 294-309; Ders., Defensoriana,  
Archéologie du „Liber scintillarum“, in: Sacris erudiri 9 (1957), S. 199-264; BLOOMFIELD,  
Incipits, Nr. 1761; STEGMÜLLER, RB, Nr. 2057; DEKKERS, Nr. 1302; CPPM II, Nr. 3250. Vgl. Q  
46, 28<sup>r</sup>.

131<sup>r</sup> Nachtrag: Kapitelverzeichnis zum Liber scintillarum, Kapitelnummern mit dunklerer Tinte.  
Von ders. Hand auch die Kapitel- bzw. Inhaltsverzeichnisse \*1<sup>r</sup>-\*2<sup>r</sup>. 131<sup>v</sup>-133a<sup>v</sup> leer.

135<sup>r</sup>-138<sup>v</sup> **Scala virtutum**, unvollständig.

*Incipit liber graduum sacratissime scale paradisi. [P]rimus gradus est eiusdem sacratissime  
scale fides recta ... [S]ecundus gradus est spes firma in deum ... - ... (138<sup>v</sup>) ... incalescat mens  
uestra ad regna celestia. [ab hier von Edition abweichend:] [D]e electione [sonst: dilectione]  
duorum dominorum et duorum regnorum et duarum viarum uobis volo aliquantulum patefacere  
... - ... Et hic est ordo illorum graduum quomodo ut intentissime in vestris cordibus infigatis  
obnise queso. Explicit liber graduum.*

Aufzählung von 30 gradus. Edition (nach Salisbury Cathedral Library, Ms. 162 [frühes 12. Jh.],  
19<sup>r</sup>-27<sup>r</sup>): Teresa WEBBER, Scribes and scholars at Salisbury Cathedral c. 1075 - c. 1125, Oxford  
1992, Appendix III, S. 171-183, zum Text vgl. ebd., S. 116-123. Zur Überlieferung (ohne diese  
Hs.) vgl. ebd., S. 117, Anm. 16; BLOOMFIELD, Incipits, Nr. 4234. Die von der Edition  
abweichende Schlußpassage der Weimarer Hs. als Textbeginn in Uppsala, UB, C 391, 16<sup>r</sup>, vgl.  
ANDERSSON-SCHMITT/HEDLUND, Uppsala IV, S. 593, dort im Anschluß alphabetisches  
Verzeichnis der dreißig gradus. Im Bibl.katalog des Collegium Amplonianum (1410-12) Hugo  
von St. Viktor zugeschrieben, s.o. Geschichte.

136<sup>r</sup> am unteren Rand Nachtrag (14. Jh., 2. Hälfte): *Turpia si faceres socio vidente ruberem /  
Cur non rubeo cuncta vidente deo*, nicht bei WALTHER, Carmina und WALTHER, Proverbia.

139<sup>r</sup>-178<sup>v</sup> **Sermones antiqui**.

17 Sermones für die Fastenzeit vor Ostern und Weihnachten. Nicht in SCHNEYER, Cetedoc, PL,  
ManuMed (Stand 11/06) nachweisbar.

(139<sup>r</sup>) [von Hand des Inh.verz. \*2<sup>v</sup>: *Sermones antiqui. Primus de passione domini.*] [Verzeichnis  
der Predigten und z.T. des Predigthemas:] *De parasceve* [Lesung unsicher]. *Item de eodem. De  
die cinerum uel alia die qua uolumus per quadragesima ...;*

(139<sup>r</sup>-141<sup>v</sup>) [*De passione domini*]. [*Proprio filio non pepercit ... (Rm 8,32). ... Empti enim estis  
... (Cor 6,20) ut ait apostolus. Quia ergo proprio unigeniti nos emit ... - ... est deus benedictus in  
secula. Amen;*

(141<sup>v</sup>-143<sup>v</sup>) [*De parasceve*]. [*Itaque epulemur (I Cor 5,8). Pascha nostrum ... (I Cor 5,7). Ad  
hoc immolatus est siue occisus Christus dominus tamquam agnus ... - ... ad mensam sacietatis  
eterne nos transferat qui est deus benedictus ... Amen;*

(143<sup>v</sup>-146<sup>v</sup>) [*De parasceve*]. [*A]ppropinquabat dies ... (Lc 22,1). Dies azimorum dicuntur dies*

*septem ... - ... qui est benedictus in secula. Amen;*

(146<sup>v</sup>-147<sup>v</sup>) [*De die cinerum*]. [*C*]onvertimini filii revertentes ... (Ier 3,14). *In hoc verbo Ieremie domino coniungit filios ... - ... ut tandem ad supernam et gloriosam Syon nos transferat qui est ...;*  
(147<sup>v</sup>-148<sup>v</sup>) [*De septuagesima*] [*C*]hristus factus est ... (Phil 2,8). *Caput eius ... (Ex 12,9). Agnus iste Christus est. Caput ipsius natiuitas est ... - ... ut ad resurrectionis gloriam peruenire mereamur ...;*

(148<sup>v</sup>-150<sup>v</sup>) [*De septuagesima*]. [*A*]dam ubi es? (Gn 3,9). *Dicere potest hoc ecclesia quod dicit Job: Versa est in luctum ... (Iob 30,31) quia gaudium ecclesie uersum est in dolorem ... - ... de siti calore et frigore et aliis plagis infernalibus intelligas;*

(150<sup>v</sup>-152<sup>f</sup>) [*De sexagesima*]. [*A*]dam ubi es? (Gn 3,9). *Verba sunt domini querentis ... - ... et eorum intelligencie obscurantur;*

(152<sup>f</sup>-153<sup>f</sup>) [*De sexagesima*]. [*S*]ic currite ... (I Cor 9,24). *Verba sunt apostoli morientis ... - ... ut comprehendamus brauium eternitatis in patria. Quod ipse prestare dignetur etc.;*

(153<sup>f</sup>-155<sup>v</sup>) [*S*]imile est regnum celorum ... (Mt 20,1). *Qui loqui debemus de uinea proloquimur de villico ... - ... a quibus liberet nos dominus. Amen;*

(155<sup>v</sup>-157<sup>f</sup>) [*C*]onventionem facta ... (Mt 20,2). *Sicut apostolus: bibebant omnes ... (I Cor 10,4). Sicut legimus in Daniele quod lapsus excisus est de monte ... - ... est in solutione pene acerbitas a qua nos liberet ...;*

(157<sup>f</sup>-158<sup>f</sup>) >*S*<cribe: beati mortui ... (Apc 14,13). *Venite emite ... (Is 55,1). Verbum istud dicit dominus per Ysaïam ... - ... qui pro nobis mortuus est Christus Jesus etc.;*

(158<sup>v</sup>-160<sup>f</sup>) >*R*<ecordatus est dominus ... (Gn 8,1). *Ne timeret Noe quod iterum dominus inmitteret aquas diluuii super terram ... - ... antequam ueniamus in terram promissionis. Ad quam nos perducatur ...;*

(160<sup>f</sup>-164<sup>v</sup>) [*De quadragesima ...*]. >*E*<cce nunc tempus ... (II Cor 6,2). *Verba ista sunt uerba apostoli qui loquatur de tempore gratie spiritualiter ... - ... Vide faciem pauperis et meam uidebis ait dominus. Amen;*

(164<sup>v</sup>-169<sup>v</sup>) *Dominica prima de adventu*. [*D*]icite filie Sion ... (Mt 21,5). *Hoc de Zacharia propheta (Za 9,9) sumptum est ... - ... gratiam per quam ipsum sequi mereamur. Amen.;*

(169<sup>v</sup>-171<sup>v</sup>) *De beato Andrea*. [*V*]enite post me ... (Mc 1,17). *Uis consultus et deuiatus consultore et duce ... - ... ad misericordiam quod ipse nobis concedat qui ...;*

(171<sup>v</sup>-175<sup>f</sup>) *De apostolis*. [*E*]stote fortes in bello ... *Dominus dixit in ewangelio: Si quid petieritis ... (Io 16,23) ... - ... sed perseveranti dicitur quod ille nobis concedat etc. Amen.;*

(175<sup>f</sup>-178<sup>v</sup>) *De trinitate*. [*G*]ratia domini nostri ... (II Cor 13,13). *Apostolus Johannes: Quod natum est ex carne ... (Io 3,6). Fratres natura invisibilis carnis uisibilis est ... - ... et conferat gratiam Christi et karitatem dei quod nobis prestare dignetur qui uivit etc.*

Mit wenigen altfranzösischen Einsprengseln, z.B. 174<sup>v</sup>, Z.12-14: *quam dicentur le mal mot ... Toleremus ictus ne dicamus le mal mot ...* [gemeint ist wohl das Wort des Verrats].

178<sup>v</sup> Nachtrag über eine Messstiftung: *dominus Johannes Petittien celebravit pro Perceual [?] 3 missas a tempore quo incepit [?] usque ad sabbatum post Michaelis Yeronimum (?) [30.9.] exclusive, s.u. 179<sup>f</sup>. Von ders. Hand wohl auch die Predigtnotizen 85<sup>v</sup>/86<sup>f</sup>.*



Bl.179-188 · grobrippiges Papier, Wz. Bl. 183/184: Glocke, keine identischen Belege in Repertorien und PICCARD-DB, typverwandte Wz. 1340er / 1350er Jahre · (V-1+1)<sup>188</sup>; nach Bl. 187 ein Bl. herausgeschnitten, 187<sup>v</sup> und 188<sup>f-v</sup> verschmutzt und verfärbt. Bl. 188 hinzugefügt, später lose, bei einer späteren Reparatur Bl. 187 und 188 im Falzbereich auf dem HD festgeklebt, dabei Bl. 188 schräg eingeklebt, unten und oben über den Buchblock hinausstehend und geknickt · Schriftraum 16,5 x 10,5-11 · 35-37 Zeilen · Kursive von 2 ähnlichen, evtl. identischen Händen (H 1: 179<sup>f</sup>, H 2: 180<sup>f</sup>-188<sup>v</sup>), 14. Jh., Mitte; Nachtrag einer zeitnahen Hand auf 179<sup>v</sup> · Rubrizierung nicht durchgeführt, Repräsentanten.

Fazikel enthält Notizen und Exzerpte zu Predigtzwecken. 187<sup>f</sup> Schreiber(?)eintrag: *Hic finit Johannes de Peddighen* [Lesung 2. und 3. Wort unsicher]. Aufgrund des Schriftbefunds nicht identisch mit Johannes Copes alias Pettiken, der die Amplonius-Hs. Erfurt UB, CA 4° 241 (198<sup>v</sup>: ... *Erffordie sub a.D. M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup>XX<sup>o</sup> per manus Iohannis Copes, alias Pettiken, de Schutterpe*) und wohl auch Erfurt UB, CA 4° 263 schrieb, vgl. SCHUM, Erfurt, S. 497, 510; KRÄMER, Scriptorum. 187<sup>f</sup>: Besitzeintrag und Angabe zum Preis der Hs., s.o. Geschichte.

### 179<sup>f</sup> Lateinisch-französisches Glossar.

Keine thematische Ordnung erkennbar, z.T. Umschreibung der Bedeutung eines Wortes. Anfangs in zwei Spalten geordnet, dann fortlaufender Text.

[oberer Seitenrand vom Schreiber: *phar* (?)] [li. Spalte:] *Porcus aper verres nefraudus porcaque scropha ... - ... verres de iure vocatur.* [re. Spalte:] *Ergastulum: ouvrir. Tulus toupet ou poniel. Cilium: idem quod tegit pupilla oculi. Scabo -bis: grater ... - ... Rubens esglantier.* [ab Z. 7 weiter als fortlaufender Text:] *Tesqua crolieres. Scabra via aspera ... buisson croissent quisquillie branchem. ... - ... flamicie: flamichez; ...; moles, -lis: pesantume; clepere: furari.*

Darunter Nachtrag ders. Hand wie 178<sup>v</sup>: *die Lune die Martis et die Jouis celebrauit.*

179<sup>v</sup> Notizen für Predigt (?) zum Fest des hl. Nikolaus.

179<sup>va</sup>: *baculus, Nicholaus, ex illustri prosapia, ..., pater Epyphanus, mater Johanna, ... miraculum de tribus virginibus, ..., miraculum de fame, ... etc.*

Stichwörter übereinstimmend mit der Abfolge der Vita des hl. Nikolaus in der Legenda aurea, vgl. MAGGIONI I, S. 38-48.

### 180<sup>f</sup>-187<sup>f</sup> Isidorus Hispalensis: Etymologiae, liber 20.

[oberes Viertel der Seite leer, außer: *Incipit liber xx.*] *De mensibus et escis. [P]rimus Dedalus mensam et sellam fecit ... - ... ut uis morbi ignis ardore siccetur. Explicit liber ethimologiarum beati Ysidori Minoris Spalensis episcopi.*

Edition: W.M. LINDSAY, *Isidori Hispalensis Episcopi Etymologiarvm sive originum libri XX*, (SCBO), Oxford 1911 (1991), Bd. II, S. 346-369; vgl. DEKKERS, Nr. 1186.

Darunter: Schreiber(?)eintrag: s.o. Geschichte des Fasz.; Verweis auf Inhaltsverzeichnis: [U]t *valeas que requiris et cetera: omnia capitula istius libri sicut factum fuit in principio annumerantur: De gramatica, De rethorica et sic deinceps.*

Darunter: Eintrag zu Preis und früheren Besitzer des Codex: *precium trium florenorum. Est magistri Iohannis de Wasia*, s.o. Geschichte der Hs.

### 187<sup>v</sup>-188<sup>v</sup> Französisch-lateinisches Verbglossar.

Pro Seite 20-25 französische Lemmata, jeweils mit mehreren lat. Äquivalenten, alphabetisch

geordnet und durch Rahmung hervorgehoben. In vier Spalten gegliedert.

[1. Lemma (aider?) fehlt] *adiuvare, suffragari, administrare (?) ...; avoir [Lesung unsicher]: habere, obtinere, possidere; apeisier: humiliare, sedare, mitigare ...; amender: dirigere, emendare ...; aler: ambulare, profiscisci ... - ... lasser: lassare, fatigare ... lechier: lambere, lingere ...; obstirair (?) circumdar.*

Am unteren Rand Nachträge des Schreibers: 187<sup>v</sup>: *Transeunt cuncta que temporaliter festa celebrantur ...* (= GREGORIUS MAGNUS, Homiliae in euangelia, lib.2, hom.26, cap.10, vgl. PL 76, Sp.1202D) mit Synonymen zu ‚celebrare‘ (?): *Eluber (?), participare ...*; 188<sup>v</sup>: *Nota quanto in passione confessio fortior tanto in [honore] clarior* (= CYPRINAUS CARTHAGINENSIS, epistola 10, cap. 1). 187<sup>v</sup> oben Federprobe: *super flumina Babilonis ...* (Ps 136,1).

Hinterer Spiegel: leer.